Press

Stark nachgefragt: HEIDELBERG liefert 90 CutStar Generation 4 innerhalb von drei Jahren



Der CutStar Generation 4 von HEIDELBERG verbindet die Produktivitäts- und Kostenvorteile des Drucks ab Papierrolle mit der hohen Flexibilität des Bogenoffsetdrucks.

Der Rollenquerschneider CutStar der Heidelberger Druckmaschinen AG (HEIDELBERG) stösst bei Druckereien auf ein grosses Interesse. Besonders erfolgreich ist der CutStar Generation 4, den HEIDELBERG im Oktober 2020 für das Bogenformat 70×100 Zentimeter am Markt eingeführt hat. Nachdem im letzten Frühjahr dei US-amerikanische Akzidenzdruckerei Seaway Printing Company das 50. System in Betrieb genommen hatte, waren bis im November 2023 weltweit 90 neue Rollenquerschneider der Generation 4 bestellt bzw. installiert.

Neu ist der CutStar Generation 4 in das Push-to-Stop-Konzept von HEIDELBERG integriert. Dank eines erhöhten Automationsgrads und einer Vielzahl an Preset-Werten für unterschiedlichste Substrate sind Auftragswechsel gegenüber der Vorgängerversion um 50 Prozent schneller ausgeführt. Manuelle Eingriffe wie die Formatlängeneinstellung entfallen komplett.

«Die gewachsenen Kundenanforderungen, besonders für die Verarbeitung dünner Substrate wie Etiketten, In-Mould-Folien oder Packungsbeila-

Berne, 11. Dezember 2023



gen, waren der Auslöser für die Entwicklung des CutStar Generation 4», sagt Markus Höfer, Head of Business Development Label bei HEIDELBERG.

Wie Ergebnisse aus der Praxis zeigen, konnte bei der Arbeit mit sehr dünnem Material (Beipackzettel für Pharma- und Kosmetikprodukte, Etiketten) die Produktivität um 30 Prozent gesteigert werden. Der CutStar Generation 4 verarbeitet Folien ab einer Stärke von 40 Mikrometern und Leichtpapiere mit einem kleinsten Flächengewicht von 30 Gramm pro Quadratmeter. Es sind herausragende Eigenschaften, wie sie der Markt weitherum fordert. Zwei Drittel der bislang ausgelieferten Systeme stehen in der Herstellung von Packungsbeilagen und im Etikettendruck im Einsatz. Auch Akzidenzdrucker bekunden zunehmendes Interesse am CutStar Generation 4. Bei diesen

Anwendern stehen vor allem die Kostenvorteile beim Papiereinkauf im Vordergrund.

Den ersten CutStar brachte HEIDELBERG anlässlich der Drupa 2000 auf den Markt. Heute stehen 500 Systeme im Einsatz. Die Technologie wurde laufend weiterentwickelt und den Marktbedürfnissen hinsichtlich Automatisierung, Integrationsfähigkeit und Produktivität angepasst. Der CutStar verbindet die Produktivitäts- und Kostenvorteile des Drucks ab Papierrolle mit der hohen Flexibilität des Bogenoffsetdrucks.

HEIDELBERG baut den CutStar für die Speedmaster-Modelle SX 102, CX 104, XL 106 und XL 75. Bestehende Maschinen können auf Anfrage nachgerüstet werden.



HEIDELBERG hat das 50. System eines CutStar Generation 4 an den amerikanischen Kunden Seaway Printing Company mit Sitz in Green Bay, Wisconsin, verkauft. Eine Delegation des Kunden besuchte das Print Media Center von HEIDELBERG in Wiesloch-Walldorf.